

Ältere und junge Frauen können von einer Brustkrebsdiagnose betroffen sein.

Gib uns mehr Licht und lass uns für einander eintreten, diesen Satz haben sich die Veranstalterinnen der meditativen Abendandachten anlässlich der „Aktion Lucia - Licht gegen Brustkrebs“ zu eigen gemacht und so versammeln sie Frauen und Männer, die an diesem Thema interessiert oder auch davon betroffen sind zu einer meditativen Andacht. In diesem Jahr trägt diese den Titel „Einfach Ja sagen.“

Brustkrebs ist eine Erkrankung, die junge und ältere Frauen trifft. Bei guter medizinischer Behandlung ist sie zu annähernd 80% heilbar.

Nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts Berlin muss jede achte Frau damit rechnen, irgendwann in ihrem Leben an Brustkrebs zu erkranken. Die meisten Frauen erkranken, wenn sie älter als 50 Jahre sind.

Gerade aber belegte eine im renommierten Wissenschaftsportal „The Lancet“ veröffentlichte Studie, dass weltweit die Brustkrebsrate bei Frauen zwischen 20 und 39 Jahren steigt. Es ist in jedem Alter, auch im hohen Alter wichtig, regelmäßig zur Vorsorge zu gehen und Warnsignale beim Abtasten der eigenen Brust selbst frühzeitig zu erkennen.

Den Veranstalterinnen der meditativen Abendandachten ist die Solidarität mit Betroffenen, aber auch eine gute Information gleichermaßen wichtig.

Der Name Lucia (Lichtträgerin) steht für das Anliegen, Menschen immer wieder für das Thema und den Umgang mit Brustkrebs in Deutschland zu sensibilisieren. Die Aktion setzt sich für eine bessere Ursachenforschung, Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Früherkennung ein.

Die meditative Abendandacht möchte ein Ort des Nachdenkens und Innehaltens sein, wie auch eine Möglichkeit mit den Forderungen nach Verbesserung in der Brustkrebsmedizin nach außen zu treten.

Die Veranstalterinnen und betroffene Frauen laden gemeinsam zu einer meditativen Abendandacht am..... um..... in.... ein.